

Charakter des Wettbewerbs

Mathematik ohne Grenzen ist ein Klassenwettbewerb, der von der *Académie de Strasbourg* initiiert wurde und an dem inzwischen zahlreiche Länder teilnehmen.

Der Wettbewerb besteht aus einem **Probetermin** und einem **Haupttermin**. Teilnahmeberechtigt sind die Stufen 9 und 10.

Beim Haupttermin können nur die Klassen teilnehmen, welche auch am Probetermin teilgenommen haben.

Die Aufgaben werden von einer deutsch-französischen Kommission in Straßburg erstellt. Sie sollen in Teamarbeit gelöst werden. Von jeder Aufgabe wird nur eine Lösung pro Klasse angefertigt. Die erste Aufgabe wird in vier Fremdsprachen gestellt. Ihre Lösung muss in einer dieser Sprachen formuliert werden.

Durchführung

Der Versand der Aufgaben erfolgt elektronisch über das Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Anmeldung zum Wettbewerb, die Erfassung der Ergebnisse des Probewettbewerbs und die Organisation der Korrektur laufen über sogenannte Meldeschulen, die für eine bestimmte Anzahl von Schulen zuständig sind.

Die **Anmeldung zum Wettbewerb** erfolgt schulweise bei der jeweils zuständigen Meldeschule, zusammen mit der Rückmeldung der Ergebnisse des Probetermins. Die Teilnahme am Probetermin ist Voraussetzung für die Teilnahme am Haupttermin.

Beim Probetermin kann jede Schule den Tag und die Schulstunden für die Durchführung frei wählen. Im Gegensatz dazu ist das **Datum des Haupttermins verbindlich** und kann nicht verschoben werden.

Der Wettbewerb muss beim Haupttermin in den beiden letzten Unterrichtsstunden des Vormittags durchgeführt werden.

Der Wettbewerb besteht an beiden Terminen aus 13 Aufgaben. Die Klassen aus Stufe 9 bearbeiten nur die Aufgaben 1 bis 10, die Klassen aus Stufe 10 alle Aufgaben. Die **Bearbeitungszeit** beträgt bei Probe- und Haupttermin jeweils 90 Minuten.

Für die Reinschrift ist beim Probe- und beim Haupttermin für jede Aufgabe ein eigenes Blatt im Format DIN A4 zu verwenden.

Beim Haupttermin müssen auf jedem Blatt die **Schulanschrift, die Bezeichnung der Klasse, das Datum und die Aufgabennummer** angegeben werden. Für eine effizientere Auswertung der Aufgaben ist es wünschenswert, beigefügten Kopf (MoG5) vorab auf die Blätter zu kopieren bzw. zu drucken, welche die Schüler für ihre Lösungen verwenden.

Auch für nicht bearbeitete Aufgaben ist ein solches Blatt abzugeben.

Hilfsmittel bei Probe- und Haupttermin: Eingeführte Formelsammlung, GTR. Wörterbücher, Atlas, Schere und Klebstoff können ebenfalls hilfreich sein.

Aufsicht: Beim Probetermin kann die Aufsicht von der Mathematiklehrkraft, welche die Klasse unterrichtet, wahrgenommen werden. Sie kann die Klasse bei der Organisation der Teamarbeit unterstützen und darf auch Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben geben.

Die Aufsicht beim Haupttermin führt eine Lehrkraft der eigenen Schule, welche die Klasse nicht in Mathematik unterrichtet. Hilfen seitens der Aufsicht sind hier nicht erlaubt.

Korrektur:

Die **Korrektur des Probetermins** erfolgt durch die Mathematiklehrer/innen der Klassen. Die korrigierten Aufgaben können den Klasse zurückgegeben werden.

Die **Korrektur des Haupttermins** wird von den Meldeschulen organisiert. Dazu ist erforderlich, dass die teilnehmenden Schulen die unkorrigierten Lösungen umgehend an die Meldeschulen weiterleiten. Von dort werden die Aufgaben zur Korrektur an die Lehrerinnen und Lehrer versandt, deren Klassen am Wettbewerb teilgenommen haben.

Die Korrekturergebnisse werden zusammen mit den korrigierten Schülerarbeiten zum festgelegten Termin an die jeweilige Meldeschule zurückgeschickt. Diese leitet die Ergebnisse weiter an die Zentralschule, an der die Gesamtauswertung erfolgt.

Bulber-Pokal:

Der *Bulber-Pokal*, benannt nach seinem Stifter, ist ein Wanderpokal. Er wird an die Schule verliehen, welche bei **Beteiligung aller Klassen aus Stufe 9 und 10** das beste Gesamtergebnis erreicht.

Termine

Probetermin: Ende November 2013 bis Mitte Januar 2014.
Die Schulen haben bei der Terminwahl freie Hand.

Haupttermin: Donnerstag, 11. März 2014
Dieser Termin ist für alle Schulen verbindlich.
Eingang der unkorrigierten Schülerarbeiten bei den Meldeschulen bis 21. März 2013. Später eingehende Arbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Meldeschule versendet die Aufgaben an die Korrektoren.

Preisverleihung: Die Preisträger werden telefonisch benachrichtigt.
Die Ergebnisse der übrigen Klassen werden nach der Preisverleihung per E-Mail mitgeteilt.

Zentralschule: Gymnasium Neureut Tel. 0721/ 97 83 70
Unterfeldstr.6 Fax 0721/ 97 83 725
76149 Karlsruhe

Anfragen zum Wettbewerb, Hinweise und Aufgabenvorschläge für spätere Wettbewerbe an Michael Bücheler, Gymnasium Neureut (MoG@gymneureut.de).